



Straßenfreigabe in Kotteritz

## Der Verkehr rollt wieder



Altenburg. Der Verkehr auf der Kreisstraße 205 in der Ortslage Kotteritz rollt seit dem 11. Juli wieder. Im Bereich der Bahnbrücke erneuerte der Landkreis für rund 180.000 Euro ein 130-Meter langes Straßenstück mit Gehweg. In die gesamte Baumaßnahme waren zudem die Gemeinde Nobitz, die Deutsche Bahn AG, der ZAL Wilchwitz, envia M sowie die Deutsche Telekom AG eingebunden. Die Verbindung zwischen der Ortsla-

ge Kotteritz und der Werksiedlung Kotteritz war aufgrund der Kreuzungsbaumaßnahme seit April 2012 für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Durch Probleme beim Neubau der Bahnbrücke und geschuldet dem Hochwasser im Juni 2013 hatte sich die Baufreiheit für den Straßen- und Gehwegbau immer wieder verzögert. Im Dezember 2013 gab es schließlich grünes Licht. Die fehlende Gewässerquerung des Bahnkörpers sowie die von Seiten der Bahn für ungültig er-

klärte Erlaubnis für die Leitungsverlegungen unter dem Brückenbauwerk führten zwischenzeitlich zu weiteren, jedoch nur kurzen Verzögerungen nach der Auftragsvergabe. Der Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) verlegte Leitungen und Schutzrohre, envia M Leitungen für die Energieversorgung und die Telekom Leitungen für die Telekommunikation.

JF

Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV)

## Ab August neue Fahrangebote für Schüler und Auszubildende

Altenburg. Mit Beginn des neuen Schul- und Ausbildungsjahres können sich Schüler und Azubis auch im Altenburger Land über neue Ticketangebote für ihre Fahrt mit Bussen oder Zügen freuen. Der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) führt bei seinem Tarifwechsel am 1. August mit der SchülerRegioFlat und dem ABO Azubi Plus gleich zwei völlig neue Angebote ein.

Für alle Schüler, die für ihre tägliche Fahrt zur Schule bereits eine SchülerRegional- oder SchülerZeitkarte besitzen und in ihrer Freizeit noch viel mehr unterwegs sein wollen, ist die neue SchülerRegioFlat genau das Richtige. Sie ermöglicht supergünstig Fahrten kreuz und quer durch den gesamten MDV und damit weit über den Nutzungsbereich der eigentlichen Schülerkarte hinaus. Mit der neuen S-Bahn und den PlusBus-Angeboten sind Fahrten bis nach Leipzig, Naumburg oder anderswohin ja sowieso schon längst kein Problem mehr. Die SchülerRegioFlat gilt vom ersten bis zum letzten Schultag eines Schuljahres (nicht in den Sommerferien) jeweils montags bis freitags ab 14:00 Uhr bis 04:00 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen sogar den ganzen Tag. Bei Zahlung in 10 Monatsraten kostet sie 8,40 Euro pro Monat. Und wer die Möglichkeit der Einmalzahlung für das gesamte Schuljahr nutzt, kommt mit 80 Euro sogar nochmal preisgünstiger weg.

Das ebenfalls neue ABO Azubi Plus beinhaltet gleich mehrere Vorteile für zahlreiche Auszubildende. Besonders wichtig ist für alle diejenigen, deren Ausbildungsort in einer anderen Tarifzone liegt als der Berufsschulstandort, die neue „2-Wege-Option“. Bisher musste man sich ein Ticket für alle insgesamt benötigten Tarifzonen kaufen, auch wenn man den halben Monat nur in die eine Richtung und die andere Monatshälfte in die andere Richtung fuhr. Damit ist jetzt Schluss, denn mit dem ABO Azubi Plus bezahlt man künftig nur noch die längere der beiden Verbindungen. Zum Pauschalpreis von 9,90 Euro je Monat gibt's die andere Richtung und darüber hinaus sogar noch den gesamten MDV in der Freizeit mit dazu. Möglich ist die verbundene Nutzung montags bis freitags ab 14:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig. Der Preis für das neue Angebot richtet sich nach den jeweiligen Relationen, die der Azubi benötigt.

Bestellen kann man die neuen Angebote SchülerRegioFlat und ABO Azubi Plus unter anderem bei der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH Altenburg, wo es natürlich auch eine kompetente Beratung gibt. Telefonische Auskünfte erhält man auch am MDV-Infotelefon unter 01803 22 33 99 (9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Ct./Min.) oder über [www.mdv.de](http://www.mdv.de).

Matthias Neumann (MDV),  
Jana Fuchs

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH

## Fahrgastinfosysteme installiert

Altenburg. Um ihren Service für die Fahrgäste weiter zu verbessern, hat die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH an verschiedenen Punkten ihrer Fahrstrecken sogenannte Dynamische Fahrgast-Informationssysteme aufgestellt. Ein entsprechender Testlauf begann vor wenigen Tagen.

Ähnlich wie etwa bei den Straßenbahnen in Leipzig werden auf den elektronischen Anzeigetafeln die ankommenden Busse in zeitlicher Reihenfolge dargestellt. Angezeigt werden Soll-Zeiten und Ist-Zeiten. Bei den Soll-Zeiten wird die Abfahrtszeit des Busses wie im Fahrplan vermerkt angezeigt (z. B. Mockzig 11:33 Uhr). Bei den Ist-Zeiten wird die Abfahrt wie bei einem Countdown in Minuten heruntergezählt (z. B. S Staufenbergstraße 4 min). Auf Knopfdruck kann sich der Fahrgast die Abfahrtszeiten zudem ansagen lassen. Die neuen Informationssysteme sollen in den kommenden Wochen vom Testbetrieb in den Dauerbetrieb in Altenburg am Busbahn-



Fahrgastinfosystem am Bahnhof in Schmölln.

hof und am Theaterplatz, in Schmölln am Bahnhof sowie am Meuselwitzer Busplatz übergehen.

JF



Unsere **Kunden lieben es.**

**Sie können auch dabei sein!**

Sie wollen sich keine Gedanken mehr über Kartenpreise, Buchungsposten, Lastschriften, Reiserücktrittskostenversicherung\*, Auslandsreise-Krankenversicherung\* etc. machen?

Dann wechseln Sie jetzt!

**Komfortkonto. Ihr Rundum-Sorglos-Paket.**

 **Sparkasse  
Altenburger Land**

Vergleichen Sie mit Ihrem Finanzdienstleister. Es lohnt sich!  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\* Unser Angebot gilt seit 2009 inkl. MasterCard Gold-Versicherungspaket (Bonität vorausgesetzt)

### Aus dem Inhalt

#### Seite 5

Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie als 1. EndoProthetikZentrum zertifiziert

#### Seite 7

Pierer-Schule: Anmeldung für Berufsfachschule noch möglich

#### Seite 8

Berufsakademie Gera: Studieren und Geld verdienen

Gründungs Ideen gesucht

Vorschläge für Goldene Ehrennadel einreichen

**Öffentliche Bekanntmachung**

der gefassten Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Landkreises Altenburger Land

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 1. Sitzung am 8. Juli 2014 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau wählt Jana Klaubert zur Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 2:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau wählt Ingo Prehl zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Hendrik Läbe zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Michaele Sojka  
Landrätin

**Öffentliche Bekanntmachung**

der gefassten Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Landkreises Altenburger Land

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 1. Sitzung am 7. Juli 2014 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wählt Christoph Zippel

zum Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 2:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wählt Steffen Stange zum stellv. Vorsitzenden des Ausschusses.

Michaele Sojka  
Landrätin

**Öffentliche Bekanntmachung**

der in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 1. Sitzung am 3. Juli 2014 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt Dr. Hartmut Schubert zum Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 2:**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wählt Christian Gumprecht zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses und Herrn Ralf Plötner zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Michaele Sojka  
Landrätin

**Öffentliche Bekanntmachung**

von Beschlüssen des Finanzausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Finanzausschuss des Kreistages hat in seiner 1. Sitzung am 9. Juli 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1:**

Der Finanzausschuss wählt Thomas Nündel zum Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 2:**

Der Finanzausschuss wählt Thomas

Reimann zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 3:**

Der Finanzausschuss wählt Brigitte Dütsch zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

Michaele Sojka  
Landrätin

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Landkreis Altenburger Land  
vertreten durch die Landrätin  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg  
www.altenburgerland.de

**Redaktion:**

Öffentlichkeitsarbeit  
Jana Fuchs (JF)  
Telefon: 03447 586-270  
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Tom Kleinfeld (TK)  
Telefon: 03447 586-264  
E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche  
Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)  
Telefon: 03447 586-273  
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)  
Telefon: 03447 586-258  
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

**Druck und Vertrieb:**

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG,  
Peterssteinweg 19  
04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942  
Telefax: 03447 574940

**Fotos:**

Landratsamt Altenburger  
Land (wenn nicht anders vermerkt)

**Verteilung:**  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

**Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:**  
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A****a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:**

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Zentrale Steuerung und Wirtschaft  
Fachdienst Organisation/ IT  
Postanschrift: Lindenastraße 9,  
04600 Altenburg

**Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:**

Landratsamt Altenburger Land  
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle  
Postanschrift: Lindenastraße 9,  
04600 Altenburg

Sitz der Vergabestelle: Altenburg,  
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,  
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-964/965

Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

**b) Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: **OIT-L 047-2014**

**c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:** Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

**d) Art und Umfang der Leistung:** Festplattenerweiterung von vorhandenen HP-Servern:  
40 Stück HP-Festplatten  
Ort der Leistungserbringung:  
Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

**e) Aufteilung in Lose:** nein

**f) Nebenangebote:** nicht zugelassen

**g) Ausführungsfrist:** 36. KW 2014

**h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:**

Anforderung der Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

**i) Ablauf der Angebotsfrist:**

14.08.2014 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 05.09.2014

**j) Sicherheitsleistungen:** siehe Vergabeunterlagen

**k) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOL/B

**l) Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6 VOL/A

**Folgende Eigenerklärungen/ Angaben bzw. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:**

Eigenerklärungen/ Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei.

Eignungsnachweise, die durch **Präqualifizierungsverfahren** erworben werden, sind zugelassen.

**Rechtsform von Bietergemeinschaften:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**m) Kosten der Vergabeunterlagen:** Höhe der Kosten: 5,00 €

Zahlungsweise:  
Banküberweisung

Empfänger:

Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle  
Kontonummer: 1111 0044 00  
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,  
Sparkasse Altenburger Land  
Verwendungszweck: Verg. Nr.  
OIT-L 047-2014

IBAN:

DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden und

- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Versand der Unterlagen ab:** 29.07.2014

**n) Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen

**Nachprüfungsstelle:**  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Steffen Wiegner  
Fachdienstleiter

04.07.2014

**Öffentliche Bekanntmachung**

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

**§ 1 Sonntagsfreigabe**

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem

Anlass wie folgt geöffnet sein:

**Windischleuba**

Datum: 07.09.2014

Verkaufszeitraum:  
12.00 – 18.00 Uhr

Anlass: Gewerbebeschau

**§ 2 Ordnungswidrigkeiten**

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung können als Ord-

nungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaele Sojka  
Landrätin

**Öffentliche Bekanntmachung**

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 1. Sitzung am 10. Juli 2014 hat der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1:**

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Frank Tanzmann zum Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 2:**

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Andreas Kriesche zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses.

**Beschluss Nr. 3:**

Der Jugendhilfeausschuss wählt Herrn Marcel Greunke zum 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

**Beschluss Nr. 4:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung des „Unterausschusses Jugendförderplan“ mit insgesamt 8 beschließenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses.

Dieser setzt sich zusammen mit 4 beschließenden

Kreistagsmitgliedern oder anderen in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männern und mit 4 beschließenden Mitgliedern aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter zu berufen.

2. Der Jugendhilfeausschuss beruft folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den „Unterausschuss Jugendförderplan“:

**Mitglied**  
Jäschke, Thomas  
Tanzmann, Frank  
Kühn, Steffen  
Eißing, Mandy  
Keiner, Dirk  
Kriesche, Andreas  
Weise, Melanie  
Werner, Uwe

**Stellvertreter**  
Große, Claudia  
Hummel, Thomas  
Bugar, Hans-Peter  
Fischer, Annette  
Rochner-Günther, Janek  
Kirsten, Heike  
Dittel, Lutz  
Dorsch, Nikolaus Dr.

Michaele Sojka  
Landrätin

## Öffentliche Bekanntmachung

### der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner **1. Sitzung am 24. Juni 2014** nachfolgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 1:**

1. Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung.
2. Der Kreistag bildet eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Kreistagsmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung, die die Geschäftsordnung überarbeitet.

**Beschluss Nr. 2:**

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land vom 20.02.2008.

**Beschluss Nr. 3:**

Der Kreistag wählt Herrn Christian Gumprecht zum Vorsitzenden des Kreistages und Herrn Wolfgang Scholz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages.

**Beschluss Nr. 4:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt folgende ehrenamtliche Beigeordnete: Herrn Uwe Melzer als 2. Stellvertreter und Herrn Sven Schrade als 3. Stellvertreter der Landrätin.

**Beschluss Nr. 5:**

**1. Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder und Stellvertreter des Kreisausschusses (beschließend):**

Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CDU	Uwe Melzer	Frank Tanzmann	Christian Gumprecht
	Jürgen Ronneburger	Barbara Golder	Gerd Reinboth
SPD	Dirk Schwerd	Volker Schemmel	Dr. Hartmut Schubert
DIE LINKE	Ralf Plötner	Jana Klaubert	Brigitte Dütsch
Die Regionalen	Klaus-Peter Liefänder	Steffen Kühn	Wolfgang Schleicher

**2. Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder und Stellvertreter der Ausschüsse:**

**Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau (beschließend):**

Frakt./Gr.	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CDU	Jürgen Ronneburger	Gerd Reinboth	Marcel Greunke
	Barbara Golder	Uwe Melzer	Kathrin Lorenz
	Johannes Ungvári	Thomas Nündel	Christoph Zippel
SPD	Hendrik Läbe	Kathrin Backmann-Eichhorn	Steffen Stange
	Ingo Prehl	Dr. Hartmut Schubert	Sven Schrade
Die LINKE	Jana Klaubert	Peter Bergner	Klaus Hübschmann
	Katja Keller	Klaus Hübschmann	Peter Bergner
Die Regionalen	Steffen Kühn	Klaus-Peter-Liefänder	Hans-Peter Bugar
FDP	Hans-Jürgen Heitsch	Rolf Hermann	---

**Sozial- und Gesundheitsausschuss (beschließend):**

Frakt./Gr.	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CDU	Christian Gumprecht	Thomas Nündel	Jürgen Ronneburger
	Thomas Hummel	Christoph Zippel	Gerd Reinboth
	Dr. Hans-J. Horny	Marcel Greunke	Frank Tanzmann
SPD	Dr. Hartmut Schubert	Steffen Stange	Ingo Prehl
	Volker Schemmel	Claudia Große	Wolfgang Scholz
Die LINKE	Sabine Fache	Mandy Eißing	Klaus Hübschmann
	Ralf Plötner	Klaus Hübschmann	Mandy Eißing
Die Region.	Hans-Peter Bugar	Wolfgang Schleicher	Klaus-Peter Liefänder
FDP	Rolf Hermann	Hans-Jürgen Heitsch	---

**Schul-, Kultur- und Sportausschuss (vorberatend):**

Fraktion/Gr.	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Uwe Melzer	Frank Tanzmann
	Christoph Zippel	Marcel Greunke
	Antje Ulich	André Neumann
SPD	Kathrin Backmann-Eichhorn	Carsten Helbig
	Steffen Stange	Michael Wolf
Die LINKE	Klaus Börngen	Jana Klaubert
	Sabine Fache	Mandy Eißing
Die Regionalen	Wolfgang Schleicher	Hans-Peter Bugar
FDP	Rolf Hermann	Hans-Jürgen Heitsch

**Finanzausschuss (vorberatend):**

Fraktion/Gr.	Mitglied	Stellvertreter
CDU	André Neumann	Antje Ulich
	Gerd Reinboth	Marcel Greunke
	Thomas Nündel	Johannes Ungvári
SPD	Michael Wolf	Volker Schemmel
	Sven Schrade	Dr. Hartmut Schubert
Die LINKE	Klaus Börngen	Jana Klaubert
	Brigitte Dütsch	Ralf Plötner
Die Regionalen	Thomas Reimann	Steffen Kühn
FDP	Christoph Zippel	Christian Gumprecht

**Werkausschuss des Eigenbetriebes „Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei“ (beschließend):**

Fraktion/Gr.	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Marcel Greunke	Uwe Melzer
	Kathrin Lorenz	Gerd Reinboth
SPD	Carsten Helbig	Dirk Schwerd
	Hendrik Läbe	Kathrin Backmann-Eichhorn
Die LINKE	Frank Tempel	Peter Bergner
	Bernd Burkhardt	Annette Fischer
Die Regionalen	Hans-Peter Bugar	Wolfgang Schleicher

**Beschluss Nr. 6:**

1. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Vertretungskörperschaft folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss:

Mitglied	von 45 gültigen Stimmen erhielt	Stellvertreter	von 45 gültigen Stimmen erhielt
1. Marcel Greunke	44	Christoph Zippel	41
2. Frank Tanzmann	43	Antje Ulich	39
3. Thomas Hummel	44	Beate Nündel	38
4. Claudia Große	43	Sven Schrade	38
5. Thomas Jäschke	44	Claudia Rothe	39
6. Mandy Eißing	40	Klaus Börngen	40
7. Annette Fischer	36	Brigitte Dütsch	40
8. Steffen Kühn	40	Hans-Peter Bugar	41
9. Thomas Nündel	44	Sibylle Wessel	42

2. Der Kreistag wählt folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss:

Mitglied	von 45 gültigen Stimmen erhielt	Stellvertreter	von 45 gültigen Stimmen erhielt
1. Dr. Dorsch, Nikolaus	31	Lippold, René	39
2. Weise, Melanie	40	Dittel, Lutz	43
3. Keiner, Dirk	44	Rochner-Günther, Janek	41
4. Kriesche, Andreas	41	Kirsten, Heike	42
5. Dümmel, Brigitte	41	Matuszewski, Matthias	41
6. Werner, Uwe	41	Steinecke, Björn	40

**Beschluss Nr. 7:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend aufgeführte Kreistagsmitglieder als Verbandsräte/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen:

**als Verbandsrat**

**als Stellvertreter**

Thomas Hummel	Kathrin Lorenz
Frank Tempel	Steffen Kühn
Claudia Große	Wolfgang Scholz

Die Verbandsräte verlieren ihr Amt mit dem Ende ihres Ehrenamtes als Kreistagsmitglieder.

**Beschluss Nr. 8:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend genannte Kreistagsmitglieder als Verbandsräte/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen:

**Verbandsrat**

**Stellvertreter**

Kathrin Lorenz	Bernd Burkhardt
Ingo Prehl	Katrin Backmann-Eichhorn

**Beschluss Nr. 9:**

Der Kreistag wählt für die Dauer seiner Wahlperiode Herrn Hendrik Läbe als Vertreter und Herrn Dr. Hans-Joachim Horny als Stellvertreter des Landkreises Altenburger Land in die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages. Die Vertreter verlieren ihr Amt mit dem Ende ihres Ehrenamtes als Kreistagsmitglied.

**Beschluss Nr. 10:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt

Frau Kathrin Lorenz

Herrn Klaus Hübschmann

Herrn Volker Schemmel

Herrn Rolf Hermann

als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH.

**Beschluss Nr. 11:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet

Frau Antje Ulich

Herrn Peter Bergner

als Mitglieder in den Aufsichtsrat der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH.

**Beschluss Nr. 12:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt gemäß § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH Herrn André Neumann als Mitglied in den Aufsichtsrat der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH.

**Beschluss Nr. 13:**

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beruft als

**Mitglieder**

**Stellvertreter**

1. Frau Barbara Golder	Herrn Gerd Reinboth
2. Herrn Steffen Stange	Frau Jana Klaubert

für die Dauer von zwei Jahren in den Beirat der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH.

**Beschluss Nr. 14:**

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für die Straßenbauleistungen zum Bauvorhaben Gemeinschaftsmaßnahme zw. Landkreis Altenburger Land und Gemeinde Nobitz, Ausbau K 515 Zehma - Zürcchau, 1. BA von B 93 bis Bahnübergang, der Firma HSE-Bau GmbH Geschäftsführer Harald Bäuerle Siemensstraße 2, 08371 Glauchau auf das Nebenangebot für BT 1, BT 2 und BT 4 vom 22.05.2014 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 207.552,60 Euro inkl. 2 % Nachlass ohne Bedingungen zu erteilen.

*Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.*

Michael Sojka  
Landrätin

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

<p><b>a) Auftraggeber :</b> Gemeinde Göpfersdorf VG Wieratal Hauptstraße 12 04618 Langenleuba-Niederhain</p> <p><b>b) Vergabeverfahren:</b> Öffentliche Ausschreibung</p> <p><b>c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:</b> nicht vorgesehen</p> <p><b>d) Art des Auftrages:</b> Ausführung von Bauleistungen</p> <p><b>e) Ort der Ausführung:</b> Garbisdorf</p> <p><b>f) Art und Umfang der Leistung:</b> Sanierung Große Scheune Quellenhof – Errichtung Bodenplatte und Rettungstreppe</p> <p><b>Los 1 Baumeister</b> - ca. 18 m<sup>3</sup> Bodenaustausch im Gebäude, incl. Verdichten der Sohle - ca. 90 m<sup>2</sup> Bodenplatte C25/30 d=20 cm - 6 m Grundleitungsanbindung - 1 St Kernbohrung DN 150 in Beton - ca. 65 m<sup>2</sup> 2K-Epoxi-Versiegelung</p> <p><b>Los 2 Rettungstreppe</b> - Erstellung der Statischen Berechnungen für die Rettungstreppe - 1 Stück Podesttreppe, 1-geschossige Rettungstreppe aus Stahl, Laufbreite 1,00 m, Steigungsanzahl 22 Stück Tritt- und Setzstufen sowie Podest-</p>	<p>belag aus Hartholz Treppen, Podest- und Brüstungsgeländer aus Rundrohr mit senkrechten eingeschweißten Füllstäben,</p> <p><b>g) Erbringung von Planungsleistungen</b> Los 1 Baumeister: nein Los 2 Rettungstreppe: ja</p> <p><b>h) Aufteilung in Lose:</b> ja</p> <p><b>i) Ausführungsfristen:</b> Los 1 Betonarbeiten: ca. 36. KW 2014 – ca. 38. KW 2014 Los 2 Rettungstreppe: ca. 39. KW 2014 – ca. 41. KW 2014</p> <p><b>j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:</b> zulässig</p> <p><b>k) Anforderung der Vergabeunterlagen :</b> ab 28.07.2014 Los 1-2 per Fax, E-mail oder Brief bei Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln, Telefon: 034491 82884, Fax: 034491 82877, E-mail: H.Bachmann@aib-Bachmann.de</p> <p><b>l) Kosten für die Versendung der Unterlagen:</b> Los 1 Baumeister 12,00 € (incl. GEAB-Datei per Mail) + 6,00 € bei Portoversand Los 2 Rettungstreppe 8,00 € (incl. GEAB-Datei per Mail) + 6,00 € bei Portoversand</p>	<p>Zahlung bar bei Abholung, oder per Überweisung Los 1 - 2 Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln</p> <p><b>Banküberweisung:</b> Los 1-4: Empfänger Hendrik Bachmann BIC (SWIFT): DEUT DE DB LEG IBAN: DE 28860 700 240 084 582 600 Geldinstitut: Deutsche Bank Verwendungszweck: Los Nr. ...</p> <p><b>m) Versand der Unterlagen ab:</b> 29.07.2014</p> <p><b>n) Frist für den Eingang der Angebote:</b> 12.08.2014</p> <p><b>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:</b> Postanschrift: Gemeinde Göpfersdorf VG Wieratal, Hauptstraße 12, 04618 Langenleuba-Niederhain</p> <p><b>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:</b> deutsch</p> <p><b>q) Ort und Zeit der Eröffnung der Angebote :</b> Ort: Gemeinde Göpfersdorf, VG Wieratal, Hauptstraße 12, 04618 Langenleuba Niederhain Submissionstermin: 12.08.2014 Los 1 Baumeister Uhrzeit: 11.00 Uhr Los 2 Rettungstreppe Uhrzeit: 11.15 Uhr Personen die bei der Eröffnung anwe-</p>	<p>send sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)</p> <p><b>r) geforderte Sicherheiten :</b> siehe Vergabeunterlagen</p> <p><b>s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:</b> gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften</p> <p><b>t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:</b> gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern</p> <p><b>u) Nachweise zur Eignung:</b> Von allen Bietern sind mit Angebotsabgabe vorzulegen: - Ergänzende Vertragsbedingungen - Eigenerklärung des Auftragnehmers zur Tarifreue und Entgeltgleichheit - Eigenerklärung des Auftragnehmers über die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm - Nachunternehmererklärung zur Tarifreue und Entgeltgleichheit - Nachunternehmererklärung Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die</p>	<p>Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, einschließlich Referenzliste sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: - Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft - Handwerkskarte - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.</p> <p><b>v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:</b> 16.09.2014</p> <p><b>w) Nachprüfstelle:</b> Landratsamt Altenburger Land Lindenastraße 9 04600 Altenburg</p> <p>Göpfersdorf, den 15.07.2014 Klaus Börngen Bürgermeister</p>
--	--	---	--	---

## Öffentliche Bekanntmachung

### über die zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl am 14. September 2014 im Wahlkreis 43 (Altenburger Land I)

Der Wahlkreisausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2014 folgende Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl am 14. September 2014 im Wahlkreis 43 (Altenburger Land I) zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Die lfd. Nr. wurde entsprechend § 36 Thüringer Landeswahlordnung vergeben.

lfd. Nr.	Name der Partei und Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr/Geburtsort	Wohnanschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Schulze, Simone	Wirtschaftskaufmann	1963, Schmölln	Am Köthelbach 100, 04626 Schmölln
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	Lukasch, Ute	Handelsökonomin, MdL	1961, Zwenkau	Am Wehr 77, 04626 Schmölln
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Schubert, Hartmut Woldemar	Staatssekretär	1960, Altenburg	Schmöllner Straße 10, 04639 Gößnitz
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Piechotta, Paula Louise	Ärztin	1986, Gera	Lutherstraße 59, 07743 Jena
8	FREIE WÄHLER in Thüringen (FREIE WÄHLER)	Kühn, Steffen	Betriebswirt (VWA)	1979, Altenburg	Am Bündchen 3, 04617 Starkenberg
10	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Neubauer, Anja	Kauffrau für Bürokommunikation	1990, Eisenach	Friedrich-Engels-Ring 13, 99846 Seebach

Wolf  
Kreiswahlleiter

Altenburg, 18.07.2014

## Öffentliche Bekanntmachung

### über die zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl am 14. September 2014 im Wahlkreis 44 (Altenburger Land II)

Der Wahlkreisausschuss hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2014 folgende Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl am 14. September 2014 im Wahlkreis 44 (Altenburger Land II) zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden.

Die lfd. Nr. wurde entsprechend § 36 Thüringer Landeswahlordnung vergeben.

lfd. Nr.	Name der Partei und Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr/Geburtsort	Wohnanschrift
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Zippel, Christoph	Magister Politikwissenschaft, Soziologie, Philosophie	1982, Lauchhammer	Lossener Straße 1, 04600 Altenburg
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	Dr. Klaubert, Birgit	Diplomlehrerin, MdL	1954, Schöneck (Vogtland)	Steinwitzer Straße 29, 04600 Altenburg
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Müller, Norman	Jurist	1977, Altenburg	Pfarrgasse 1 a, 04600 Altenburg
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Mauf, Pascal	Referent	1983, Erfurt	Hütergasse 2, 99084 Erfurt
8	FREIE WÄHLER in Thüringen (FREIE WÄHLER)	Liefländer, Klaus-Peter	Rechtsanwalt	1962, Osnabrück	Augasse 22, 04610 Meuselwitz
10	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Schmidt, Robert	Verfahrensmechaniker	1984, Eisenach	Graf-Keller-Straße 2, 99817 Eisenach

Wolf  
Kreiswahlleiter

Altenburg, 18.07.2014

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)

## Information zur Bekämpfung der Varroatose

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung (BienenSeuchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17.04.2014 (BGBl. I S. 388)

**Veröffentlichung**

Das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) erlässt folgende

**Allgemeinverfügung**

1. Für alle im Freistaat Thüringen gehaltenen Bienenvölker wird für das Jahr 2014 eine Behandlung gegen Varroamilben angeordnet.
2. Die Behandlung hat spätestens am 30.07. jeden Jahres als Sommerbehandlung, im August/September als Nachsommerbehandlung zu beginnen und ist in der brutfreien Zeit als Winterbehandlung (November) fortzuführen.
3. Für die Behandlung dürfen ausschließlich dafür zugelassene Arzneimittel eingesetzt werden. Bei

der Anwendung der Mittel haben sich die Bienenhalter nach den Angaben der Arzneimittelhersteller zu richten. Die Behandlung ist im Bestandsbuch zu dokumentieren.

4. Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des Widerrufes.
5. Die Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam. Sie tritt mit Ablauf des 31.12.2014 außer Kraft.
6. Diese Verfügung ergeht kostenfrei.

Bad Langensalza, den 06.06.2014

gez. Detlef Wendt  
Präsident

**Hinweise**

Bienenstöcke, die der Resistenzzucht dienen, werden auf Antrag vom Behandlungsgebot gegen Varroose freigestellt. Der Antrag ist in schriftlicher Form unter Beifügung

einer Begründung an das jeweils örtlich zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zu richten.

Bei Fragen zur sachgerechten Durchführung der Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat gemäß § 37 Satz 1 Nr. 2 Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz) vom 22.05.2013 (BGBl. I S. 1324) keine aufschiebende Wirkung. Dies bedeutet, dass die verfügten Maßnahmen trotz eines eventuell erhobenen Widerspruchs durchzuführen sind.

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung liegt ab sofort im Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, Abteilung 2, Tennstedter Straße 8/9, in 99947 Bad Langensalza zur Einsichtnahme aus.

Kreisverkehrswacht Altenburg e. V.

## Verkehrssicherheitsveranstaltung für junge Fahrer

**Altenburg.** Das Zielgruppenprogramm "Aktion junge Fahrer" vermittelt Jugendlichen und jungen Erwachsenen in spannender Weise ernste Inhalte. Dazu bedient sich die Kreisverkehrswacht Altenburg e. V., finanziell unterstützt von der Deutschen Verkehrswacht, zum Teil spektakulärer Mittel und der Methoden des erlebnisorientierten Lernens und Erlebens. Die Aktion „Junge Fahrer“ wurde von der Kreisverkehrswacht Altenburg e. V. in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Altenburger Land am 8. Juli bereits zum dritten Mal auf dem Schulhof der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales in der Platanenstraße 3 in Altenburg durchgeführt. Neu war in diesem Jahr, das gezielt Jugendliche aus den in Altenburg ansässigen drei Berufsschulen angesprochen wurden, an diesem Aktionstag teilzunehmen. Rund 500 Jugendliche nutzten diese Gelegenheit.

Im Bremssimulator, Motorradsimulator, Überschlagsimulator, PKW-Fahrsimulator und Gurtschlitten erlebten die jungen Fahrer, wie rasch sie eigenes Können überschätzen und falsch oder zu spät reagieren. Sogenannte „Rauschbrillen“ simulierten eine Wahrnehmung, wie sie durch eine bestimmte Blutalkoholkonzentration hervorgerufen wird. So erlebten Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Rauschbrillenparcours auf anschauliche Weise, wie Alkohol und Drogen die Fahrtüchtigkeit einschränken und aufheben.

Die Organisatoren der Kreisverkehrswacht wurden erneut überzeugt, dass dieser Aktionstag ein wichtiger Baustein für mehr Verkehrssicherheit in unserem Landkreis ist. An dieser Stelle an die Verantwortlichen der berufsbildenden Berufsschule für Wirtschaft und Soziales ein herzliches Dankeschön für deren Unterstützung.

Monika Meister,  
Kreisverkehrswacht Altenburg e. V.



Im Gurtschlitten wird ein Aufprall auf ein vorausfahrendes Fahrzeug simuliert.

Klinikum Altenburger Land

## Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie als 1. EndoProthetikZentrum Thüringens zertifiziert

**Altenburg.** Nach anstrengenden Wochen und Monaten der Vorbereitung erhielt die Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie des Klinikums Altenburger Land die Anerkennung als 1. EndoProthetikZentrum (EPZ) in Thüringen. Mit der Zertifizierung steht das EPZ Altenburger Land für eine qualitativ hohe und auf den neuesten medizinischen Kenntnissen beruhende Prothetikchirurgie.

Die individuelle Versorgung von Patienten, die ein künstliches Hüft- oder Kniegelenk erhalten oder bei denen ein solches ausgetauscht werden muss, fußt auf der nachgewiesenen fachlichen Kompetenz der Ärzte und Kooperationspartner unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Dr. medic. Sören Schoen. Untermauert wird dies von jahrelanger Erfahrung mit verschiedenen Implantatsystemen und einem erprobten Qualitätsmanagement. Dies gewährleistet die endoprothetische Versorgung von Patienten im EndoProthetikZentrum (EPZ) Altenburger Land. Vor dem Hintergrund des sich stetig nach oben bewegenden Altersdurchschnitts der Bevölkerung im Landkreis kommen auf das Zentrum in den nächsten Jahren möglicherweise große Herausforderungen zu. Im Jahr 2025 wird die Hälfte aller im Landkreis lebenden Menschen älter als 65 Jahre sein. „Mit steigendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit



Arbeiten im EPZ: v. l. Dr. Mario Schulze, Dr. Sören Schoen, Dr. Bertram Meisel  
Foto: Carsten Schenker

des Gelenkverschleißes und eines notwendigen Gelenkersatzes. Auf diese absehbare Veränderung wollen wir vorbereitet sein“, so Chefarzt Dr. Schoen. Wichtigstes Ziel seines Teams ist die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und sicheren endoprothetischen Versorgung von Patienten. Deshalb gehört neben einer akribischen Dokumentation auch ein anspruchsvolles Qualitätsmanagement zur alltäglichen Praxis des Zentrums. Bekleidet wird diese Aufgabe von Dr. Mario Schulze und die Funktion des Koordinators für das EPZ hat Oberarzt Dr. Bertram Meisel inne. Tatkräftig unterstützt wird das Ärzte-

team u. a. von den Physiotherapeuten des Klinikums. Zudem stehen den Patienten nach der Operation die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes mit Rat und Tat zur Seite und organisieren z. B. Hilfe im Haushalt. Vorteilhaft für die Patienten gestaltet sich auch die Verbindung zur Klinik für Ambulante Rehabilitation im MEDICUM. Die Rehabilitation kann in den Behandlungsablauf eingegliedert werden, wobei die Patienten vom engen Kontakt der vor- und weiterbehandelnden Ärzte profitieren. Mehr Informationen unter [www.klinikum-altenburgerland.de](http://www.klinikum-altenburgerland.de)

Ilka Schiwiek/Christine Helbig

## Neue Azubis im Landratsamt



**Altenburg.** Zwölf junge Damen und Herren werden im August, September bzw. Oktober ihre Ausbildung im Landratsamt Altenburger Land beginnen und sich in einer zwei- oder dreijährigen Ausbildung zum Straßenanwärter, Verwaltungswirt, Verwaltungsfachangestellten und Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

qualifizieren. Im ersten Monat ihrer Ausbildung werden sie in den Querschnittsbereichen der Verwaltung eingesetzt, um einen ersten Überblick über die Arbeit und die Aufgabenstruktur der Kreisverwaltung zu erhalten. Danach beginnt der theoretische Unterricht, der sich mit Praxisphasen abwechselt.

Johann-Friedrich-Pierer Schule

## Papiertechniker erhielten Zeugnisse

**Altenburg.** Im Beisein der Landrätin Michaela Sojka erhielten Mitte Juli die Absolventen der Technikerklasse im Bachsaal des Altenburger Schlosses ihre Zeugnisse.

Vier aufopferungsvolle und gleichzeitig interessante Jahre liegen hinter den Technikern. Familie, betriebliche Ausbildung und die hohen Lernanforderungen mussten unter einen Hut gebracht werden.

Umso beachtenswerter sind die teils sehr guten Ergebnisse; die drei Besten erreichten jeweils einen Durchschnitt von 1,5 bzw. 1,6.

Geehrt wurden die Absolventen u. a. in den Ansprachen von Landrätin



Michaela Sojka, Schulleiter Ralf Herzer und Stefan Rössing, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes für Papier- und Kunststoffverarbeitung. Absolvent Mario Volgmann

erinnerte stellvertretend für seine Mitstreiter an Episoden während der Ausbildung.

Petra Bach,  
Pierer-Schule

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

## „Das Altenburger Land“

erscheint am **Samstag, 23. August 2014**

Redaktionsschluss ist der 12. August 2014.

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden ([oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)).

## Veranstaltungskalender

## ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

27. Juli

- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Georg Spalatin-Steuermann der Reformation, Sonntagsführung mit Beatrix Weinhold-Hauke, Schloss
- ◆ **15 Uhr, Fockendorf:** De Kuch'n Lunzner, Gaststätte "Am Stausee"
- ◆ **15 Uhr, Posterstein:** Konzert Coloured Vibes, Museum Burg Posterstein
- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Altenbourg in Altenburg privat, Sonntagsgespräch, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5
- ◆ **19 Uhr, Garbisdorf:** Sommerkabarett, Gewickelt und Gerührt - Wenn Männer Kinder kriegen (Kabarett Nörgelsäcke), Quellenhof 6

31. Juli

- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg:** Entlang der Seidenstraße durch China, Lindenau "chinesische Schätze", Lichtbildvortrag mit Linus Schlüter, Lindenau-Museum

1. August

- ◆ **17 Uhr, Gößnitz:** 22. Open Air in Gößnitz
- ◆ **18 Uhr, Brossen:** Dorffest, Festplatz (bis 3.8.)

2. August

- ◆ **9:30 Uhr, Altenburg:** Mensch Martin - Hut ab!, interaktive Kinderausstellung, Schloss- und Spielkartenmuseum
- ◆ **9 Uhr, Lucka:** Keglerfest des KSV Blau-Gelb Lucka, Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **9 Uhr, Lucka:** Kunst oder Krempel, Der Heimatverein Lucka lädt ein, AWO Bischofsweg
- ◆ **15 Uhr, Altenburg:** Inselzoo, Inselzoo
- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Stadtrundgang durch Altenburg und 60 Jahre Inselzoo, Altenburger Tourismusinformatio, Markt 17

## Miniwelt in Heimatstube Gößnitz

**Gößnitz.** Die Heimatstube Gößnitz zeigt vom 26.07. bis 03.10.2014 eine Miniwelt mit Burgen und Schlössern aus Sachsen und Thüringen im Maßstab 1:250 und 1:300. Ermöglicht hat diese Sonderausstellung Horst Oschmann aus Waldenburg. Schon in seiner Kindheit hat Horst Oschmann für seine Modelleisenbahn Landschaften und Häuser aus Papier, Zeichenkarton, Schere, Leim und Bleistift geschaffen. Heute ist es für den gelernten Tischler zum Hobby geworden. Ohne Vorlage fertigt er historische Burgen und Schlösser. Bevor jedoch ein neues Modell entsteht, kommt als erstes seine Kamera zum Einsatz. Das Gebäude, welches Herr Oschmann bauen möchte, wird von allen Seiten, auch aus der Vogelperspektive, fotografiert und originalgetreu bis zum kleinsten Detail aufgezogen. Aber auch die Geschichte der Bauwerke ist für ihn von großem In-

- ◆ **19:30 Uhr, Altenburg:** Orgelkonzert mit Arjan Breukhoven (Rotterdam/Niederlande), Brüderkirche

3. August

- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Frosch, Katze, Käfer & Co. – Familiennachmittag, Mauritium, Parkstraße 1
- ◆ **15 Uhr, Fockendorf:** Tauchaer Blasmusikanten, Gaststätte "Am Stausee"

6. August

- ◆ **19 Uhr, Altenburg:** Informationsabend für werdende Eltern, Klinikum, Am Waldessaum

7. August

- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg:** Malerei und Specksteifiguren, Führung in der Ausstellung mit Finn Harder (Weimar), Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

8. August

- ◆ **16 Uhr, Meuselwitz:** Keglerfest des MKC, Gewerbehark Bünaroda (auch am 9.8.14)

9. August

- ◆ **9 Uhr, Schmölln:** Sommer Open-Air, Pfefferberg
- ◆ **20 Uhr, Posterstein:** Vicki Vomit, Museum

10. August

- ◆ **13 Uhr, Meuselwitz:** Sonntagsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:** Kinderfest am Teehaus, Teehaus
- ◆ **15 Uhr, Fockendorf:** Lustige Musikanten aus Altranstädt, Gaststätte "Am Stausee"

15. August

- ◆ **16 Uhr, Haselbach:** 15-jähriges Vereinsjubiläum - der Schützenverein lädt ein

16. August

- ◆ **8:30 Uhr, Haselbach:** 16. Westerntage der Kohlebahn mit der Westernstadt Haselbach und dem Western-Express Haselbach – Meuselwitz (auch am 17.8.14, ab 9 Uhr)
- ◆ **9 Uhr, Bocka:** 18. Bulldog, Dampf- und Schlepper-treffen, Hof Berger
- ◆ **15 Uhr, Nöbdenitz:** DER SCHÖNE ORT, „Hans Wilhelm von Thümmel und Nöbdenitz im Tal der Sprotte“; Vortrag: Sabine Hofmann, Pfarrhof
- ◆ **16 Uhr, Altenburg:** Das andere Griechenland (bis 09.11.14), Griechenland-Fotografien von Herbert List und Walter Hege, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

17. August

- ◆ **15 Uhr, Fockendorf:** Mülsener Musikanten, Gaststätte "Am Stausee"
- ◆ **15 Uhr, Posterstein:** Der Mutz in der Darstellung renommierter Illustratoren aus aller Welt (bis 16.11.14), Karikaturen und Zeichnungen, Museum

22. August

- ◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf:** Vernissage im Quellenhof (9.11.), Peter Herrmann (Berlin) - Malerei und Zeichnungen, Quellenhof 6

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de). Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter [www.tpthueringen.de](http://www.tpthueringen.de). Stand: 15. Juli 2014

ALTENBURGER  
MUSIKFESTIVAL  
7.-17. AUGUST 2014

Karten für alle  
Veranstaltungen bzw.

Exklusiv für Abonnenten  
mit OVZ AboKarte

ENSEMBLE LA NINFEA  
15.08.2014 • 20<sup>00</sup> Uhr

☉ nur **13,- €**

Ticket-Verkaufsstelle

OVZ-Geschäftsstelle  
Eingang Sparkasse  
Kornmarkt 1  
04600 Altenburg

Alle  
Tickets  
hier!

LVZ Ticket Markt

## Museum Burg Posterstein

## Mutz-Ausstellung und Soul-Konzert



**Posterstein.** Immer wieder wird Thüringen auf diversen Landwirtschafts- oder Tourismusmessen nicht nur von der Bratwurst, sondern auch von einer im Osten Thüringens beheimateten kulinarischen Spezialität, dem Mutzbraten, repräsentiert. Das Museum Burg Posterstein lädt gemeinsam mit der in Altenburg geborenen Illustratorin Susann Hesselbarth und dem Leipziger Professor Thomas Müller Zeichner und Illustratoren ein, sich mit dem „Mutz“ zu beschäftigen. Über 60 Künstler aus Deutschland, England, Niederlande, Frankreich und USA sind dabei. Einer der bekanntesten ist sicherlich der in London lebende Illustrator Axel Scheffler. Die Ausstellung „Der Mutz in der Darstellung renommierter Illustratoren aus aller Welt“ - Eine Schmöllner Spezialität auf internationalem Parkett wird am 17. August 15:00 Uhr eröffnet und ist bis zum 16. November im Museum zu sehen. Zur Ausstellung wird es ein wunderschönes Mutz-Bilderbuch geben. Die Ausstellung wird unterstützt vom Freistaat Thüringen.

toren aus aller Welt“ - Eine Schmöllner Spezialität auf internationalem Parkett wird am 17. August 15:00 Uhr eröffnet und ist bis zum 16. November im Museum zu sehen. Zur Ausstellung wird es ein wunderschönes Mutz-Bilderbuch geben. Die Ausstellung wird unterstützt vom Freistaat Thüringen.



**Nächstes Konzert auf Burg Posterstein: Coloured Vibes**  
Soul und Funk am 27. Juli 15:00 Uhr. Das Konzert findet bei schönem Wetter im Burghof als Open Air, bei schlechterem Wetter im Burghof statt.

Klaus Hofmann,  
Museum Burg Posterstein

## 24. Altenburger Musikfestival



The Butlers spielen am 9. August zum OVZ-Pressesfest

- ◆ **7. August, 20 Uhr, Altenburg:** Crizz Düsenbergs Soulquartett, Schloss, Agnesgarten
- ◆ **8. August, 20 Uhr, Altenburg:** Eröffnungskonzert mit FUGATO ORCHESTRA - "wenn Bach das hören könnte", Schloss, Agnesgarten
- ◆ **9. August, 19:30 Uhr, Schmölln:** Steven Taillor & Ulrich Meier - Saxofon und Orgel, Stadtkirche St. Nicolai
- ◆ **9. August, 20 Uhr, Altenburg:** OVZ- Pressesfest mit The Butlers & Soulful Dynamics, Schloss, Agnesgarten
- ◆ **10. August, 15 Uhr, Altenburg:** OVZ- Pressefest – Titanic Orchester, Schloss, Agnesgarten
- ◆ **10. August, 10 Uhr, Altenburg:** Orchester Franz L. & Solisten - "Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht", Schloss, Festsaal
- ◆ **11. August, 19:30 Uhr, Garbisdorf:** Jazziges - Meisterschüler im Konzert, Quellenhof 6
- ◆ **13. August, 20 Uhr, Altenburg:** Trio NEUKLANG - Goodbye Astor, Teehaus
- ◆ **14. August, 19:30 Uhr, Treben:** Konrad Kater Kapelle - eine musikalische Weltreise, Rittergut, Breite Straße 2
- ◆ **15. August, 19:30 Uhr, Meuselwitz:** Elena Gurevic - KLASSIK meets FILM, Orangerie
- ◆ **20 Uhr, Altenburg:** Ensemble La Ninfea - Teatime um 1700 "Händel und Kollegen", Schloss, Festsaal
- ◆ **16. August, 15 Uhr, Lumpzig:** MSL Big Band – HarmoNovus, Bockwindmühle, Dobraer Weg 3
- ◆ **16. August, 20 Uhr, Altenburg:** TONALRAUSCH a cappella, Schloss, Festsaal
- ◆ **17. August, 17 Uhr, Ponitz:** FADO Instrumental, Renaissance-schloss
- ◆ **17. August, 20 Uhr, Altenburg:** Opern- und Abschlussgala, Schloss, Festsaal

## Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag: 14 Uhr  
Samstag: 16 Uhr

Treffpunkt:  
Altenburger Tourismusinformatio,  
Markt 17, 04600 Altenburg



17. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren in Pahna

## Großstörnitzer dominieren die Wettkämpfe

**Pahna.** Das inzwischen 17. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren wurde am Freitag, 11. Juli, in Pahna durch den Kreisfeuerwehrevorstandsvorsitzenden Uwe Kaphahn eröffnet. Rund 400 Teilnehmer konnten begrüßt werden; Ehrengast war Thüringens Innenminister Jörg Geibert. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Wettkämpfe, die den Jugendgruppen die Möglichkeit boten, den eigenen Wissens- und Leistungsstand im Vergleich mit anderen zu messen. Neben der Gruppenstaffette fand auch der Kreispokal in drei Altersklassen

statt, der den Mannschaften in sieben Stationen rund um den See neben feuerwehrtechnischem Wissen auch allerhand körperliche Fitness abverlangte. Am Sonntag wurden die Sieger und Platzierten geehrt. Dabei zeigte sich die Jugendfeuerwehr Großstörnitz als erfolgreichste Wehr, denn von fünf Wettkämpfen konnte sie drei als Sieger beenden. Bei den etwas Älteren, 14 bis 18 Jahre, waren insgesamt 18 Mannschaften am Start; den 1. Platz sicherte sich die Mannschaft des THW.

*Björn Steinicke, stellv. Kreisjugendfeuerwart*

### Ergebnisse:

#### Gruppenstaffette AK II (10 bis 13 Jahre)

1. Großstörnitz I
2. Altkirchen
3. Lehndorf IV

#### Gruppenstaffette AK III (14 bis 18 Jahre)

1. Großstörnitz
2. Altkirchen
3. Schmölln/Wildenbörten III

#### Kreispokal AK I (6 bis 9 Jahre)

1. Großstörnitz/Ponitz
2. Altkirchen
3. Langenl.-Niederhain/Thonhausen

#### Kreispokal AK II (10 bis 13 Jahre)

1. Schmölln/Wildenbörten I
2. Großstörnitz I
3. Kriebitzsch/ Starkenberg

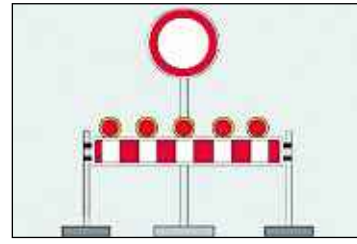
#### Kreispokal AK III (14 bis 18 Jahre)

1. THW I
2. Altkirchen
3. Schmölln/Wildenbörten III



Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

## Baustelle - so läuft die Entsorgung



**Altenburg.** Dieses Schild bedeutet auch für Müllfahrzeuge: „Hier nicht weiter“. Da helfen auch keine Argumente wie: „Ich fahre mit meinem PKW doch auch rein“. Abgesehen davon, dass Müllfahrzeuge bis zu 25 Tonnen wiegen und in den Baustellen die Straßen meist unbefestigt sind, kann dies den Fahrzeugführer den Führerschein und damit seinen Arbeits-

beitsplatz kosten. Die Bauleute vor Ort müssen sich nur um den Transport der Abfalltonnen kümmern, wenn dies Bestandteil ihres Auftrages bzw. ihrer Genehmigung ist. Grundsätzlich liegt die Verantwortung für den Tonnentransport bis zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren Stelle beim Anschlusspflichtigen, hier dem Grundstückseigentümer bzw. dem jeweiligen Nutzer der Abfalltonnen. Nachzulesen in der Abfallwirtschaftsordnung im § 16 (8). Diese anfahrbare Stelle kann nur außerhalb der Vollsperrung sein. Ratsam ist hier eine Absprache mit den Entsorgungsfirmen oder der Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter 03447 8940-41 bis 43.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft*

## Klinikum veranstaltet Schnuppertag für Schüler und Interessierte



**Altenburg.** Das Klinikum Altenburger Land veranstaltet am Donnerstag, 31. Juli 2014 von 9:30 bis 12:30 Uhr einen Schnuppertag für all jene Schüler, die sich für einen medizinischen Beruf oder einen Pflegeberuf interessieren.

Die Jugendlichen erfahren an diesem Tag alles über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Gesundheits- und Krankenpflege. Sie haben die Möglichkeit, eine Station zu besichtigen und bekommen bei einer Probeunterrichtsstunde mit praktischer Anleitung einen ersten Einblick in die Ausbildung. Wer teilnehmen möchte, sollte sich

unbedingt anmelden. Weitere Schnuppertage sind am 14. und 28. August 2014 geplant.

*Christine Helbig, Klinikum Altenburger Land GmbH*

## IHK und TAB beraten vor Ort

**Altenburg.** Der nächste Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) und der Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 13. August 2014**, im Landratsamt, Lindenaustraße 9, Altenburg, statt. Die **TAB (9 bis 12 Uhr)** wendet sich mit ihrem Angebot an Unternehmen in der Region und informiert über die aktuellen Programme und Konditionen. Zielgruppen des Beratungsangebotes der **IHK (9 bis 15 Uhr)** sind ebenfalls bestehende Unternehmen und Existenzgründer. Um **Voranmeldung** im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung unter Tel. 03447 586-278 wird gebeten.

## Presse ruft auf zur Mitmachaktion „Zuhause.Heimat.Thüringen“

**Erfurt.** Die Zeitungsgruppe Thüringen hat jetzt die Mitmachaktion „Zuhause.Heimat.Thüringen“ gestartet. Bürger, Kommunen und Investoren sind aufgerufen, Vorher-Nacher-Bilder ihrer Wohnhäuser, Rathäuser, Straßenzüge, Plätze oder anderer markanter Objekte per Post oder per

E-Mail einzusenden. Die Zeitungsgruppe Thüringen will damit die Entwicklung des Freistaates in den letzten 25 Jahren dokumentieren. Einsendeschluss für die Fotos ist der 30. 11.2014. Unter allen Einsendungen werden tolle Preise verlost. Weitere Infos unter [www.zuhause-heimat.de](http://www.zuhause-heimat.de).

## Matinee bei Spalatin im Schloss

**Altenburg.** Kurator Dr. Hans Joachim Kessler begrüßt Sie sonntags 10:30 Uhr in den Herzoglichen Wohnräumen des Residenzschlosses und erläutert Ihnen in der Sonderausstellung „Georg Spalatin – Steuermann der Reformation“ jeweils ein ganz besonderes Ausstellungsstück.

### Informationen:

Termine: 3., 17. und 31. August 2014; 12. und 26. Oktober 2014  
Voranmeldung ist erwünscht unter 03447 512712 oder [info@spalatin-2014.de](mailto:info@spalatin-2014.de)

Johann-Friedrich-Pierer-Schule

## Anmeldung für Berufsfachschule noch möglich



**Altenburg.** An der Johann-Friedrich-Pierer-Schule erfolgt die Ausbildung der Berufsfachschüler in den Bereichen Technik und Ernährung/Hauswirtschaft. Bei Bestehen der 2-jährigen Berufsfachschule kann ein dem Regelschulabschluss gleichwertiger Abschluss erreicht werden und führt zu einer beruflichen Grundausbildung. Für den Besuch der Berufsfachschule sind ein Hauptschulabschluss oder ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss notwendig. Die Berufsfachschule bereitet die Schüler in der Theorie und in der Praxis auf den Berufsalltag vor. Die Fachpraxis erfolgt in modernen Werkstätten

in den Ausbildungsfeldern Metall- und Holztechnik. Für den Bereich Ernährung und Hauswirtschaft stehen u. a. eine Nähwerkstatt, eine Hauswirtschaftsküche sowie ein Wirtschaftsraum zur Verfügung. Berufliche Perspektiven sind im Ernährungs- und Gastgewerbe z. B. als Bäcker oder Koch, im Lebensmittelhandwerk als Fachverkäufer sowie im Sozialpädagogischen Bereich gegeben. Im technischen Bereich sind das Metallberufe, z. B. Industriemechaniker, Metallbauer, Anlagenmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker sowie Holzberufe, z. B. Tischler, Holzmechaniker und Modellbauer.

Ebenso möglich sind Berufe der Elektrotechnik, Installationstechnik, Umwelttechnik, Kunststoffbearbeitung und Papier- und Verpackungstechnik.  
*Petra Bach, Öffentlichkeitsarbeit Pierer-Schule Altenburg*

### Anmeldung/Kontakt:

Johann-Friedrich-Pierer-Schule  
Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik  
Siegfried-Flack-Straße 33a/b  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 86510  
E-Mail: [schulleitung@pierer-schule.de](mailto:schulleitung@pierer-schule.de)  
Internet: [www.pierer-schule.de](http://www.pierer-schule.de)



ALTENBURG  
Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

## Mitten im Herzen Altenburgs



- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.  
Telefon 0 34 47-89 58 37 20  
[info@seniorenresidenz-altenburg.de](mailto:info@seniorenresidenz-altenburg.de)

[www.seniorenresidenz-altenburg.de](http://www.seniorenresidenz-altenburg.de)

# Berufsakademie Gera: Studieren und Geld verdienen

Altenburg. In seiner Traumfachrichtung studieren, dabei Geld verdienen und finanziell unabhängig sein – klingt für einen jungen Menschen nahezu ideal. Und funktioniert auch. Zum Beispiel, wenn man sich für ein sogenanntes duales Studium entscheidet. Das heißt: In einer Berufsakademie (BA) theoretisch ausgebildet werden und parallel dazu Praktisches in einem Unternehmen erlernen. In Thüringen entscheiden sich immer mehr Abiturienten für ein BA-Studium. Eine Bildungseinrichtung, die jungen Leuten in Thüringen ein solches duales Studium bietet, ist die Berufsakademie Gera. Vor allem für das Thema Fachkräftesicherung in der Region ist die BA Gera eine ganz wichtige Bildungseinrichtung.

Bereits 1998 entschied sich der Freistaat, den Campus Thüringen durch zwei Standorte zu erweitern, die sich auf das duale Studium konzentrieren: die Berufsakademien in Gera und Eisenach. Hier wird Schulabgängern ein wissenschaftsbezogenes und zugleich praxisorientiertes Studium in verschiedenen Fachrichtungen angeboten – so zum Beispiel in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Sozialwirtschaft, Engineering und Elektrotechnik; insgesamt elf Studiengänge mit 25 Spezialisierungen. Dabei haben Gera und Eisenach jeweils unterschiedliche Studienangebote. Rund 1300 Studierende zählen beide Standorte aktuell, zwei Drittel von ihnen kommen aus Thüringen. Die Studiendauer beträgt drei Jahre, Theorie- und



Die Berufsakademie Gera

Praxisphasen wechseln vierteljährlich. Voraussetzung für ein BA-Studium ist die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife, jedoch ist ein Studium auch ohne diese Qualifizierung möglich. In diesem Fall muss ein Eignungstest absolviert werden. Wer an der Berufsakademie starten möchte, bewirbt sich bei einem Unternehmen um einen dualen Studienplatz, schließt mit dem Betrieb einen Ausbildungsvertrag inklusive monatlicher Vergütung ab und wird von der Firma schließlich zum Studium delegiert.

Professor Dr. Burkhard Utecht ist Direktor der Berufsakademien Gera und Eisenach und für ihn liegen die Vorteile eines dualen Studiums für den Studenten klar auf der Hand: „Das im Studium vermittelte theoretische Wissen kann in der Praxis sogleich angewandt und vertieft werden. Und von Beginn der Ausbildung an baut der Student ein enges Verhältnis zu seinem Ausbildungsbetrieb auf. Unsere Erfahrungen

aus den letzten Jahren zeigen: Vier von fünf Studenten bleiben nach erfolgreichem Bachelor-Abschluss im Unternehmen und etwa die Hälfte von ihnen startet in einer Führungsposition.“

Wichtigste Voraussetzung einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Geraer Berufsakademie, die sich als Dienstleister für die Wirtschaft sieht, um den steigenden Fachkräftebedarf zu sichern, ist für Professor Utecht eine noch engere Kooperation mit den Unternehmen. Diese Zusammenarbeit vor allem auch mit Firmen aus dem Altenburger Land zu intensivieren, ist sein erklärtes Ziel für die kommenden Monate. Mit rund 1300 Praxispartnern arbeitet die BA Gera derzeit zusammen. Aus dem Altenburger Land sind Unternehmen dabei wie zum Beispiel die Indu-Sol GmbH Schmölln, die bluechip Computer AG, das Klinikum Altenburger Land, die PAX AG Rositz und die Druckerei zu Altenburg GmbH. „Aber“, so Utecht, „es sollen und

können in Zukunft gern noch mehr Betriebe sein.“ Unterstützung auf der Suche nach weiteren Praxispartnern wird der Direktor dabei von Wolfram Schlegel, Wirtschaftsförderer im Landkreis Altenburger Land und

Heinz Teichmann, Geschäftsführer des Wissenschafts- und TransferCenter des Altenburger Landes und der Hochschulen e.V. erhalten, die unlängst mit Professor Dr. Burkhard Utecht Möglichkeiten einer Zusammenarbeit erörtert hatten. „Die duale Ausbildung an der Berufsakademie Gera muss bei Unternehmen und Schulen einfach noch bekannter gemacht werden“, so der Direktor. Dass sich die Berufsakademie als Erfolgsmodell bewährt hat, zeigen die Pläne der Thüringer Landesregierung: Bis 2016 soll die BA Gera zur dualen Hochschule aufgewertet sein. Dann wird man hier auch seinen Master-Abschluss machen können. Genau der richtige Weg für die Region und ihre Fachkräfte, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Jana Fuchs



Die Studenten der Berufsakademie Gera lernen in hochmodernen Kabinetten und Laboren. Wolfram Schlegel (l.) und Heinz Teichmann (2. v. l.) im Gespräch mit Prof. Dr. Burkhard Utecht und Dr. Annika Penke.

## Großes Kinderfest am Teehaus

Eintritt frei!

**Sonntag, 10.8.2014**  
14 bis 18 Uhr  
auf der Wiese  
im Schlosspark

**20 Aktionsstände**  
mit Sport, Spiel und Basteln

**Kinderschminken**  
am OVZ-Stand

**Planetariumsvorführungen**  
„Das Geheimnis der Bäume“  
im Sparkassenzelt

TEEHAUS ALTENBURG  
FÖRDERVEREIN E.V.

 Sparkasse  
Altenburger Land

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

## Gründungs Ideen gesucht

Altenburg. „Wir brauchen mehr Gründer in Ostthüringen“, fordert Alexander Büring, Partner einer Rechtsanwalts- und Steuerberaterkanzlei aus Altenburg. Daher unterstützt er zusammen mit anderen Unternehmen und Institutionen den Gründungsideenwettbewerb Ostthüringen, den das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Gera zusammen mit der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) ausrichtet. Menschen – ob jung oder alt – mit Ideen für ein Unternehmen oder ein neues Geschäftsfeld aus dem Landkreis Altenburger Land, dem Landkreis Greiz oder aus Gera sind aufgefordert, bis zum 31. August ein fünfseitiges Ideenpapier für den Wettbewerb einzureichen. Eine Fachjury bewertet die Geschäftsidee, das Team und das Marktpotenzial, wählt die besten Konzepte aus und gibt Empfehlungen zur Umsetzung der Geschäftsideen. „Darüber hinaus nehmen die Teilnehmer automatisch am landesweiten Gründungsideenwettbewerb teil, den das Thüringer Netz-

werk für innovative Gründungen organisiert, und können insgesamt 7.500 € Preisgeld für den Unternehmensaufbau gewinnen“, betont Merle Fuchs, die sowohl für das TGZ als auch die STIFT die Wettbewerbsrunde koordiniert. Aber auch beim Ostthüringer Wettbewerb winken attraktive Geld- und Sachpreise. „Wir bieten einem Preisträger eine Gründungsberatung, weil es wichtig ist, dass sich die Wirtschaft in Ostthüringen weiter entwickelt und wir das Unternehmen gern mit rechtlicher und steuerlicher Beratung unterstützen, damit es nicht an formellen Hürden scheitert“, begründet Alexander Büring sein Engagement.

Ideenträger oder Institutionen, die Gründer in der Region gern unterstützen möchten, finden weitere Informationen unter [www.tgz-gera.de](http://www.tgz-gera.de). oder wenden sich bitte an das TGZ Gera, Frau Dr. Merle Fuchs, Telefon 0365-7349200, E-Mail [sekretariat@tgz-gera.de](mailto:sekretariat@tgz-gera.de).

Heinz Teichmann,  
WTC Altenburger Land e. V.

## Goldene Ehrennadel

### Vorschläge für Ehrung 2014 einreichen

Altenburg. Ehrenamtliche Arbeit, die von öffentlichem Interesse ist, wird durch den Landkreis unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Die Landrätin ehrt im Rahmen einer Festveranstaltung 25 verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land.

Diese Ehrung ist eine Würdigung für Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Damit verbunden ist das Bestreben, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten und die Beteiligten zusätzlich zu motivieren. Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Trä-

ger ehrenamtlicher Tätigkeit sind aufgefordert ihre Vorschläge bis zum 29. August 2014 beim Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, einzureichen. Die vorgeschlagenen Personen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis Altenburger Land haben und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben.

Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro unter 03447 586-249 möglich. Die Anträge sind im Landratsamt/Bürgerservice sowie im Ehrenamtsbüro erhältlich oder unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) online abrufbar.

Jörg Seifert,  
Ehrenamtsbeauftragter